

Gottesdienste

Sie sind herzlich willkommen.

SONNTAG, 31. JANUAR

10.00 Uhr, Dägerlen

Kirche mit Hand und Fuss

Gottesdienst

Pfrn. Christa Gerber und

Christa Bauer von TearFund

Musik: Dimitria Neuhauser

Kollekte: TearFund

Mit Kinderhüte im Pfarrhaussaal

SONNTAG, 7. FEBRUAR

10.00 Uhr, Hettlingen

Regio-Gottesdienst

Pfr. Jörg Wanzek

Musik: Robert Matti

Kollekte: Solinetz Kanton Zürich

SONNTAG, 14. FEBRUAR

10.00 Uhr, Hettlingen

Regio-Gottesdienst

Pfrn. Simone Keller

Musik: Alex Hug

Kollekte: cfd, Palästina,

Frauen und Kinder

SONNTAG, 21. FEBRUAR

10.00 Uhr, Dägerlen

Regio-Gottesdienst

Pfr. Daniel von Orelli

Musik: Dimitria Neuhauser

Kollekte: Förderverein

Mit Kinderhüte im Pfarrhaussaal

SONNTAG, 28. FEBRUAR

10.00 Uhr, Hettlingen

Regio-Gottesdienst

Pfr. Jörg Wanzek

Musik: Christine Pellegrini

Kollekte: Zwinglifonds



Foto von Jessica Lewis von Pexels

BLIIB GSUND! UND WENN NICHT?

Liebe Gemeinde

Würden wir die E-Mail-Grüsse des vergangenen Jahres analysieren, dann würde einer anzahlmässig überwiegen: «Bliib gsund!» Das ist natürlich gut gemeint, und wichtig ist es auch. Aus nächster Nähe habe ich miterlebt, wie eine Corona-Kranke seit zwei Monaten mit den Folgen dieses Virus kämpft. Trotzdem, dieser Gruss hat bei mir einen zunehmend fahlen Geschmack hinterlassen. Nicht erst seit Corona ist der Wunsch nach Gesundheit an oberste Stelle gerückt. Entsprechende Neujahrsgrüsse oder die Aussage «Hauptsache gesund» klingt sicherlich auch in Ihren Ohren noch ganz frisch.

Doch warum stösst mir diese Priorisierung der Gesundheit zunehmend unangenehm auf, frage ich mich. Geht nicht bei diesem Wunsch, meist unbewusst, eine gewisse Herabsetzung des kranken Menschen einher? Wenn Gesundheit die Hauptsache ist, erscheint eine Erkrankung als Mangel, als Makel und als Defizit. Der Schritt ist dann nicht mehr weit, dass der kranke Mensch als defizitärer Mensch betrachtet wird. Bereits vor der Geburt wird das Ungeborene mit dieser Botschaft geimpft. Eine werdende Mutter braucht nämlich eine besondere Portion Vertrauen, um sich nicht ein Angstbild einjagen zu lassen, ihr Kind könne möglicherweise mit einer Behinderung zur Welt kommen. Um jeden Preis gilt es, dies zu verhindern.

Zweifelsohne, die Medizin lindert unsäglich viel Leid. Ihre Forschung und Entwicklung, und deren Zugang für alle Menschen gilt es rückhaltlos zu fördern. Doch die Frage bleibt: Woher erwarte ich mein Heil? Und was ist, wenn die Gesundheit ausbleibt? Das Rücken der Gesundheit an die erste Stelle kommt auch daher, dass wir immer weniger um unseren letztgültigen Trost wissen, und das ganze Leben ins Diesseits packen. «Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?» fragt der Heidelberger Katechismus. «Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre.» Das lässt uns «getrost erwarten, was kommen mag, denn Gott ist mit uns am Abend und am Morgen» (Bonhoeffer), in Gesundheit und in Krankheit.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund durch die nächsten Corona-Wellen gehen dürfen. Und mehr noch wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in Gutem wie in Schwerem getragen und getröstet wissen!

Ihre Pfrn. Christa Gerber

KINDER UND JUGENDLICHE

FIIRE MIT DE CHLIINE

Jeweils in der Kirche um 10.00 Uhr
Nächster Termin:
27. März

CEVI DÄGERLEN

Coronabedingt sind die Februar-Daten abgesagt.

DÄGERLERKIDS-TREFF SONNTAGSCHULE

Wir treffen uns am Sonntag um 10.00 Uhr im Pfarrhausschopf
Nächste Termine:
siehe Homepage,
www.kirchedaegerlen.ch

ERWACHSENE

ALLIANZGEBET

Wegen der 5-Personen-Regelung bitten wir um Anmeldung bei Katrin Cryer per SMS an die Nummer: 079 830 68 53

Nächster Termin:
09. Februar

FRAUENTREFF IM PFARRHAUS

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Treffen vom Februar abgesagt.

GOSPEL4YOU

Coronabedingt finden zurzeit keine Proben statt.

PFARRAMT

TAUFSONNTAGE

Bitte melden Sie sich bei Pfrn. Christa Gerber, um einen geeigneten Sonntag zu finden.
Tel. 078 327 85 95

FERIEN

Vom 6. - 21. Februar ist Pfrn. Christa Gerber in den Ferien und am Wochenende vom 26. - 28. Februar in Weiterbildung.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Coronabedingt darf bis Ende Februar kein kirchlicher Unterricht angeboten werden. In der März-Ausgabe werden wir erneut informieren.

KONF-UNTERRICHT

Der Konfunterricht wird bis Ende Februar online stattfinden. Die Jugendlichen und ihre Eltern wurden entsprechend informiert.

MITTEILUNG KIRCHENPFLEGE

Liebe Gemeindeglieder

Seit dem 18. Januar gelten verschärfte Massnahmen, um die Pandemie zu bekämpfen. Der Artikel der bundesrätlichen Verordnung, der «religiöse Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen» zulässt, wurde nicht gestrichen. Somit sind Gottesdienste unter Einhaltung der Schutzmassnahmen weiterhin möglich. Wir sind dankbar dafür, denn so Vieles kann in diesen Tagen nicht mehr stattfinden. So freuen wir uns über Ihren Besuch im Gottesdienst. Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, haben Sie auch die Möglichkeit, zuhause Video-Gottesdienste und Morgenimpulse aus dem ersten Lockdown mitzuerleben. Sie finden sie im entsprechenden Archiv auf unserer Homepage. Wir sind auch daran, eine Lösung zu finden, um die Gottesdienste live zu übertragen. Sobald es soweit ist, finden Sie die nötigen Angaben dazu auf www.kirchedaegerlen.ch.

Pfarrerin Christa Gerber und die Kirchenpflege wünschen Ihnen von Herzen alles Gute und dass Sie gut durch die nächsten Wochen kommen.

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen Deinen Wegen, so wird er dich recht führen
Sprüche 3 5-6

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.
Die Kirchenpflege, Pfrn. Christa Gerber
und Caroline Moser

IMPRESSUM

REDAKTION

Caroline Moser
052 316 21 12

REDAKTIONSADRESSE, ADRESSÄNDERUNG, BESTELLUNGEN

Reformierte Kirche Dägerlen
Rütibüelstrasse 6
8471 Berg (Dägerlen)
Tel. 052 316 21 12
Mail:
caro.moser@kirchedaegerlen.ch
www.kirchedaegerlen.ch

Die nächste Gemeindeseite erscheint am: 26.02.2021